Methodisch-didaktisches Konzept – pMOOCs

Name der MOOC-Reihe: Digitaler Selbstschutz

**Struktur**

[A Rahmenbedingungen Ihres MOOCs](#_unhh3bhxzdqv)

[B Lernergebnisse Ihres MOOCs](#_dq04xeqv7gyq)

[C Lernergebnisse und Lernaktivitäten Ihres MOOCs](#_2hgb53ni8c4v)

[D Struktur Ihres MOOCs](#_l28tdl52cwgw)

[Thema 1: Passworte](#_1uzi0yyff36t)

[Thema 2: Geräte unterwegs](#_1x12iovbdpf8)

[Thema 3: Datenaustausch](#_fzydpvwmlaov)

[Thema 4: Zertifikate im Browser](#_xa3mrx4xjyhn)

[Thema 5: Tracking](#_yhcmqbvoj7q7)

[Thema 6: Anonymisierung](#_69xud59he9o)

[Thema 7: Mails](#_711parto445n)

[Thema 8: Messenger](#_x0d8zv8s5nd4)

[Thema 9: Eigene und anderer Leute Netze](#_155wp884pqt)

[E Literaturliste](#_qc2jsly0hjch)

** **

|  |
| --- |
| *A Rahmenbedingungen Ihres MOOCs*Name der MOOC-Reihe: Digitaler SelbstschutzAutor/in: Dorina GummKurzvorstellung der MOOCs: (Führen Sie hier in 3-4 Sätzen aus, worum es bei Ihrem Kurs geht – diese brauchen wir für eventuell für spätere Ankündigungen)IT-Sicherheit ist ein hochkomplexes Teilthema der Informatik, hat aber inzwischen eine große Relevanz für Anwenderinnen und Anwender bekommen, unabhängig von ihrem technischen und beruflichen Hintergrund. Aus dieser Perspektive ist weniger die (software-)technische Bedrohung für die Absicherung von Systemen relevant, sondern die Frage nach der Sicherheit von Daten, Informationen und Geräten einzelner Personen. Diese MOOC-Reihe fokussiert daher auf diese Fragestellung und bietet einen Zugang zur IT-Sicherheit, der aus Alltagserfahrungen motiviert ist. Es geht in diesen MOOCs also um den Umgang mit eigenen Daten und Geräten, den relevanten Problemstellungen bezüglich der Sicherheit und gibt in diesem Rahmen Ausblick auf vertiefende informatische Themen, die im Laufe eines eventuell anschließenden Studiums behandelt werden. Damit werden zwei übergreifende Ziele verfolgt:1. … für IT-Sicherheit zu sensibilisieren, die Fragestellungen aus dem eigenen Erfahrungskontext heraus zu verstehen und Schutzmaßnahmen aus dieser Perspektive erfahrbar zu machen, um einen sicherheitsbewussten Umgang mit IT und Informationen an den Tag legen zu können.
2. … dass die Teilnehmenden praktische Erfahrungen sammeln, um theoretische und methodische Grundlagen weiterer Inhalte besser einordnen zu können.

An welche Zielgruppe richtet sich der Kurs in erster Linie?AnfängerInnenWelche Kenntnisse und Fertigkeiten setzen Sie bei Lernenden voraus, die Ihren Kurs belegen?Die Teilnehmenden haben grundlegende Kenntnisse in der Nutzung von Computern und Anwendungssoftware sowie über internetbasierte Kommunikationswerkzeuge. Sie haben Interesse, unbekannte Werkzeuge auszuprobieren und die eigene Praxis mit Daten und Technik zu reflektieren. |

|  |
| --- |
| *B Lernergebnisse Ihres MOOCs***MOOC1: Daten und Geräte*** Lernergebnis 1: Die Teilnehmenden sind nach der Teilnahme an MOOC 1 in der Lage, die wesentlichen Risiken und Vorsichtsmaßnahmen im Umgang mit (Authentifizierungs-)Daten und Geräten im alltäglichen Umgang zu erläutern und in Beziehung zum eigenen Alltag zu setzen.
* Lernergebnis 2: Die Teilnehmenden sind in der Lage, ausgewählte Schutzmaßnahmen im Umgang mit (Authentifizierungs-)Daten und Geräten vorzunehmen.

**MOOC 2: Sicheres Bewegen im Web*** Lernergebnis 3: Die Teilnehmenden sind nach der Teilnahme an MOOC 2 in der Lage, die ausgewählte Risiken und Vorsichtsmaßnahmen im Umgang mit dem Web (Browser, Webseiten) im alltäglichen Umgang zu erkennen und zu erläutern und in Beziehung zum eigenen Alltag zu setzen.
* Lernergebnis 4: Die Teilnehmenden sind in der Lage, ausgewählte Schutzmaßnahmen bei der Nutzung des Webs vorzunehmen.

**MOOC 3: Sichere Kommunikation*** Lernergebnis 5: Die Teilnehmenden sind nach der Teilnahme an MOOC 3 in der Lage, ausgewählte Risiken und bei der Kommunikation mit digitalen Medien darzustellen und für den eigenen Alltag zu reflektieren.
* Lernergebnis 6: Die Teilnehmenden sind in der Lage, digitale Kommunikationsmedien bezüglich ihrer Vor- und Nachteile zu bewerten.

**Übergreifend**Die wesentlichen Fragestellungen der Informations- und Datensicherheit sollen verstanden worden sein, damit* Lernergebnis a: die Teilnehmenden wesentliche Risiken und ihre Relevanz kennen und beschreiben können,
* Lernergebnis b: die Teilnehmenden Maßnahmen zur Reduzierung von Sicherheitsrisiken durchführen können,
* Lernergebnis c: die Teilnehmenden Werkzeuge bezüglich ihrer Risiken evaluieren können.
 |

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| *C Lernergebnisse und Lernaktivitäten Ihres MOOCs*Nachdem Sie nun einige Informationen zu dem Zusammenspiel von Lernergebnissen und Lernaktivitäten erfahren haben, möchten wir Sie bitten, folgende Tabelle auszufüllen, die dies für Ihren Kurs abbildet:

|  |  |
| --- | --- |
| Lernergebnis | Mit folgenden Lernaktivitäten ist das Erreichen des Lernergebnisses überprüfbar |
| Lernergebnis 1 | Fragen zur Rekapitulation des Gelernten; Fragen zur Anwendung des Gelernten auf „Szenarien“ Ggf. MC-Fragen als Online-Test |
| Lernergebnis 2 | Dokumentation (mit Screenshots) bei der Anwendung von Tools |
| Lernergebnis 3 | Fragen zur Rekapitulation des Gelernten; Fragen zur Anwendung des Gelernten auf „Szenarien“ Ggf. MC-Fragen als Online-Test |
| Lernergebnis 4 | Fragen zur Anwendung des Gelernten auf „Szenarien“ Dokumentation (mit Screenshots) bei der Anwendung von Tools |
| Lernergebnis 5 | Aufgaben zur Recherche nach akt. Tools und Besprechung von Vor- und Nachteilen bzgl. eigener Situationen |
| Lernergebnis 6 | Aufgaben zur Recherche nach akt. Tools und Besprechung von Vor- und Nachteilen bzgl. eigener Situationen |

 |

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| *D Struktur Ihres MOOCs*MOOC 1: Umgang mit Daten und Geräten

|  |
| --- |
| Thema 1: Passworte |
| Inhaltliche Gliederung des Themas und Darstellungsform(en) (nur zentrale Inhalte)* Angriffsmethoden (Brute Force, lexikalischer Angriff, SE, Phishing)
* Beliebte Fehler im Umgang mit PW
* Passwortmanager (PWM)
* Kurzer Ausblick auf andere Authentifizierungsverfahren (2-Faktoren-Authentifizierung, Biometrie)
* Brute Force, lexikalischer Angriff, SE, Phishing
* Journalistenfall (Angriff via Amazon)
* Einfallstor
* Beliebte Fehler
* Ansätze von Angreifern (Brute Force, Lexikalischer Angriff, Social Eng)
* PWM: warum, warum nicht, welche es gibt,
* Hinweise auf konkrete aktuelle PWM; auch: PW-Manager in Browsern diskutieren
* Wenig Theorie, hauptsächlich Diskussion von Alltagsverfahren (Smartphone-Fingerprint und -Gesichtserkennung, 2-Faktoren-Authentifizierung)
* Inhalte ergeben sich aus obigen/Zusammenfassung
 |
| Auf welche Lernergebnisse nehmen die Inhalte Bezug? (siehe oben)* Allgemeine LE a) und b)
* Inhaltliche LE 1. und 2.

Teilnehmende sind in der Lage, ... * … zu verstehen, warum es sehr leicht sein kann, an Zugangsdaten zu kommen
* … Eigenschaften sicherer Passwörter zu kennen und zu begründen
* … verschiedene PWM-Konzepte zu benennen und Vor- und Nachteile zu erläutern
* … einen PWM anzuwenden und die Erfahrungen zu demonstrieren
* … die Vor- und Nachteile von weiteren Authentifizierungsverfahren zu benennen
* … Verhaltensregeln im Umgang mit Zugangsdaten zu benennen
 |
| Welche Lehraktivitäten wollen Sie in diesem Themenkomplex einsetzen bzw. welche Lernaktivitäten wollen Sie initiieren?* Selbststudium mittels Online-Lernmaterial
* Diskussion über ausgewählte Themen und Aufgaben
* Diskussion aktueller themenrelevanter Sicherheitsvorfälle, falls vorhanden
* Anwendungen auf Webseiten und Software ausprobieren
* Verhalten anderer Menschen beobachten
* Eigenes Verhalten reflektieren
* Selbstlerntests
* Beobachten, wie umsichtig Leute beim Eingeben von Passwörtern/PIN sind
* Eigene Passwörter mit Liste abgleichen
* Eigenen Umgang mit Zugangsdaten reflektieren, eine Änderung vornehmen
 |
| Welche Aufgabenstellungen sollen die Teilnehmenden bearbeiten? (in welcher Sozialform?)* Es werden Fragen zur Reflexion gestellt.
* Es werden Aufgaben zum Ausprobieren ausgewählter Anwendungen gestellt, die als Projektbericht dokumentiert werden sollen.
* Es werden einfache Verständnisfragen gestellt
* Überlegen Sie sich, welche Plattformen Sie nutzen und ob Sie ähnliche Verknüpfungen bzgl. der Dienste sehen. Änderung vornehmen.
* Beispiel für sicheres PW konstruieren und ggf. bewerten
* Fazit erläutern
* Beispiele für PWM nennen inkl. Vor- und Nachteile argumentieren, wofür man sich entscheidet
* PWM ausprobieren und mit Screenshot dokumentieren; Fragen dazu beantworten (warum haben Sie sich dafür entschieden; würden sie ihn Freunden empfehlen warum(nicht)
* MC-Fragen
* Reflektieren, welche Erkenntnis man in den eigenen Umgang mit Zugangsdaten eingebaut hat.
 |
| Ist ggf. für das Thema ein Leistungsnachweis vorgesehen? Wenn ja, welcher Art? Welches Lernergebnis (s.o.) soll damit nachgewiesen werden?* Projektbericht-Teile als Einsendeaufgabe (LE: siehe Zeile 2)
* Ggf. Online-Wissenstest (LE a) und 1.)
* Projektberichtüberarbeitung am Ende des MOOCs (LE a), b), 1., 2.)
 |

|  |
| --- |
| Thema 2: Geräte unterwegs |
| Inhaltliche Gliederung des Themas und Darstellungsform(en) (nur zentrale Inhalte)* Klassische Angriffsszenarien: Diebstahl, Scoulder surfing (plus: öffentliche Kameras), Zugriff an Ländergrenzen, unbeobachtete Geräte manipulieren, verschlüsselte Festplatten auslesen
* Festplattenverschlüsselung
* Sicherheitslevel von Rechner sperren/runterfahren
* Diebstahlschutzmechanismen
* USB-Adapter
* Spuren auf öffentlichen Rechnern entfernen
* Anderer Leute USB-Sticks
* Anderer Leute Drucker
 |
| Auf welche Lernergebnisse nehmen die Inhalte Bezug? (siehe oben)* LE 1 + 2; a + b

Teilnehmende sind in der Lage, ... * … die wichtigsten Sicherheitsprobleme mit Geräten unterwegs zu einzuschätzen und zu benennen
* … ausgewählte Schutzmaßnahmen für eigene Geräte zu benennen und zu beurteilen
* … Sicherheitsrisiken durch Fremdgeräte einzuschätzen
* … Risiko-Situationen zu benennen (und zu erkennen?)
 |
| Welche Lehraktivitäten wollen Sie in diesem Themenkomplex einsetzen bzw. welche Lernaktivitäten wollen Sie initiieren?* Selbststudium mittels Online-Lernmaterial
* Diskussion über ausgewählte Themen und Aufgaben
* Diskussion aktueller themenrelevanter Sicherheitsvorfälle, falls vorhanden
* Anwendungen auf Webseiten und Software ausprobieren
* Verhalten anderer Menschen beobachten
* Eigenes Verhalten reflektieren
* Evtl. Einsatz von unbenoteten Selbstlerntests
 |
| Welche Aufgabenstellungen sollen die Teilnehmenden bearbeiten? (in welcher Sozialform?)* Es werden Fragen zur Reflexion gestellt.
* Es werden Aufgaben zum Ausprobieren ausgewählter Anwendungen gestellt, die als Projektbericht dokumentiert werden sollen.
* Ggf. Es werden einfache Wissensfragen gestellt zur einfachen Abfrage des Verständnisses.
* MC-Fragen (z.B. Festplattenverschlüsselung als Prüfungsleistung geht m.E. nicht, weil zu starker Eingriff in private Hardware)
* Eigene Situationen benennen, die zu diesem Thema relevant sind, Sicherheitsrisiko beurteilen, zukünftige eigene Maßnahmen benennen
* Szenario beschreiben und bewerten lassen
 |
| Ist ggf. für das Thema ein Leistungsnachweis vorgesehen? Wenn ja, welcher Art? Welches Lernergebnis (s.o.) soll damit nachgewiesen werden?* Projektbericht-Teile als Einsendeaufgabe (LE: siehe Zeile 2)
* Ggf. Online-Wissenstest (LE a) und 1.)
* Projektbericht-Überarbeitung am Ende des MOOCs (LE a), b), 1., 2.)
 |

|  |
| --- |
| Thema 3: Datenaustausch |
| Inhaltliche Gliederung des Themas und Darstellungsform(en) (nur zentrale Inhalte)* Schadcode bei Dateien
* Risiken beim Übermitteln (ungesichertes Netz, ungesicherte Anwendungen)
* USB-Sticks
* Vor-/Nachteile von Office-, PDF, Bild, Text-Dateien
* Verlässlichkeit von Metadaten (z.B. BeCyPDFMetaEdit)
* Verschlüsselung von Festplatten, Dateien, Cloud: Möglichkeiten und Grenzen
* Ausblick auf Risiken bei Datenaustausch über soziale Netzwerke (z.B. Profile seitens der Betreiber, vertrauliche Infos gehen an Hacker)
 |
| Auf welche Lernergebnisse nehmen die Inhalte Bezug? (siehe oben)* LE 1 + 2; a + b

Teilnehmende sind in der Lage, ... * … die Risiken beim Datenaustausch zu benennen
* … Dateiformate bzgl. Sicherheit zu vergleichen
* … die Möglichkeiten und Grenzen von verschlüsselten Datenaustausch anzuwenden und zu benennen
* … die Risiken bei Datenaustausch über öffentliche Plattformen (z.B. Xing, FB) zu benennen
 |
| Welche Lehraktivitäten wollen Sie in diesem Themenkomplex einsetzen bzw. welche Lernaktivitäten wollen Sie initiieren?* Selbststudium mittels Online-Lernmaterial
* Diskussion über ausgewählte Themen und Aufgaben
* Diskussion aktueller themenrelevanter Sicherheitsvorfälle, falls vorhanden
* Anwendungen auf Webseiten und Software ausprobieren
* Verhalten anderer Menschen beobachten
* Eigenes Verhalten reflektieren
* Evtl. Einsatz von unbenoteten Selbstlerntests
 |
| Welche Aufgabenstellungen sollen die Teilnehmenden bearbeiten? (in welcher Sozialform?)* Es werden Fragen zur Reflexion gestellt.
* Es werden Aufgaben zum Ausprobieren ausgewählter Anwendungen gestellt, die als Projektbericht dokumentiert werden sollen.
* Ggf. Es werden einfache Wissensfragen gestellt zur einfachen Abfrage des Verständnisses.
* MC-Fragen
* Gegeben ein Szenario (...). Welches Austauschformat würden Sie dafür wählen? Welches Risiko ist damit verbunden?
* Evtl. Tool zum Ändern von Metadaten ausprobieren
* Erstellen einer Office-/PDF-Datei und Verschlüsselung mit PW; Übermittlung der Daten und des PW
* Ggf. Szenario beurteilen
 |
| Ist ggf. für das Thema ein Leistungsnachweis vorgesehen? Wenn ja, welcher Art? Welches Lernergebnis (s.o.) soll damit nachgewiesen werden?* Projektbericht-Teile als Einsendeaufgabe (LE: siehe Zeile 2)
* Ggf. Online-Wissenstest (LE a) und 1.)
* Projektbericht-Überarbeitung am Ende des MOOCs (LE a), b), 1., 2.)
 |

**MOOC 2: Umgang mit Daten und Geräten**

|  |
| --- |
| Thema 4: Zertifikate im Browser |
| Inhaltliche Gliederung des Themas und Darstellungsform(en) (nur zentrale Inhalte)* Bedeutung von Zertifikaten
* Arten von Zertifikaten
* Speicherorten von Zertifikaten in verschiedenen Browsern
 |
| Auf welche Lernergebnisse nehmen die Inhalte Bezug? (siehe oben)* Allgemeine LE a) und b), evtl. c
* Inhaltliche LE 3. und 4.
 |
| Welche Lehraktivitäten wollen Sie in diesem Themenkomplex einsetzen bzw. welche Lernaktivitäten wollen Sie initiieren?* Selbststudium mittels Online-Lernmaterial (MOOC)
* Diskussion über ausgewählte Themen und Aufgaben
* Diskussion aktueller themenrelevanter Sicherheitsvorfälle, falls vorhanden
 |
| Welche Aufgabenstellungen sollen die Teilnehmenden bearbeiten? (in welcher Sozialform?)* Es werden Fragen zur Reflexion gestellt.
* Es werden Aufgaben zum Ausprobieren ausgewählter Anwendungen gestellt, die als Projektbericht dokumentiert werden sollen.
* Ggf. Es werden einfache Wissensfragen gestellt zur einfachen Abfrage des Verständnisses.
 |
| Ist ggf. für das Thema ein Leistungsnachweis vorgesehen? Wenn ja, welcher Art? Welches Lernergebnis (s.o.) soll damit nachgewiesen werden?* Projektbericht-Teile als Einsendeaufgabe (LE: siehe Zeile 2)
* Ggf. Online-Wissenstest (LE a) und 3.)
* Projektbericht-Überarbeitung am Ende des MOOCs (LE a), b), 3., 4.)
 |

|  |
| --- |
| Thema 5: Tracking |
| Inhaltliche Gliederung des Themas und Darstellungsform(en) (nur zentrale Inhalte)* Ursachen, Potentiale und Risiken von Tracking
* Gegenmaßnahmen
 |
| Auf welche Lernergebnisse nehmen die Inhalte Bezug? (siehe oben)* Allgemeine LE a) und b), evtl. c
* Inhaltliche LE 3. und 4.
 |
| Welche Lehraktivitäten wollen Sie in diesem Themenkomplex einsetzen bzw. welche Lernaktivitäten wollen Sie initiieren?* Selbststudium mittels Online-Lernmaterial (MOOC)
* Browserfingerprint inspizieren
* Tools zur Sichtbarmachung von Tracking ausprobieren
 |
| Welche Aufgabenstellungen sollen die Teilnehmenden bearbeiten? (in welcher Sozialform?)* Es werden Fragen zur Reflexion gestellt.
* Es werden Aufgaben zum Ausprobieren ausgewählter Anwendungen gestellt, die als Projektbericht dokumentiert werden sollen.
* Ggf. Es werden einfache Wissensfragen gestellt zur einfachen Abfrage des Verständnisses.
 |
| Ist ggf. für das Thema ein Leistungsnachweis vorgesehen? Wenn ja, welcher Art? Welches Lernergebnis (s.o.) soll damit nachgewiesen werden?* Projektbericht-Teile als Einsendeaufgabe (LE: siehe Zeile 2)
* Ggf. Online-Wissenstest (LE a) und 3.)
* Projektbericht-Überarbeitung am Ende des MOOCs (LE a), b), 3., 4.)
 |

|  |
| --- |
| Thema 6: Anonymisierung |
| Inhaltliche Gliederung des Themas und Darstellungsform(en) (nur zentrale Inhalte)* gründe für die anonyme Nutzung von Netzdiensten
* Möglichkeiten zur Anonymisierung
 |
| Auf welche Lernergebnisse nehmen die Inhalte Bezug? (siehe oben)* Allgemeine LE a) und b), evtl. c
* Inhaltliche LE 3. und 4.
 |
| Welche Lehraktivitäten wollen Sie in diesem Themenkomplex einsetzen bzw. welche Lernaktivitäten wollen Sie initiieren?* Selbststudium mittels Online-Lernmaterial (MOOC)
* Tools zur Anonymisierung ausprobieren
* Evtl. Einsatz von unbenoteten Selbstlerntests
 |
| Welche Aufgabenstellungen sollen die Teilnehmenden bearbeiten? (in welcher Sozialform?)* Es werden Fragen zur Reflexion gestellt.
* Es werden Aufgaben zum Ausprobieren ausgewählter Anwendungen gestellt, die als Projektbericht dokumentiert werden sollen.
* Ggf. Es werden einfache Wissensfragen gestellt zur einfachen Abfrage des Verständnisses.
 |
| Ist ggf. für das Thema ein Leistungsnachweis vorgesehen? Wenn ja, welcher Art? Welches Lernergebnis (s.o.) soll damit nachgewiesen werden?* Projektbericht-Teile als Einsendeaufgabe (LE: siehe Zeile 2)
* Ggf. Online-Wissenstest (LE a) und 3.)
* Projektbericht-Überarbeitung am Ende des MOOCs (LE a), b), 3., 4.)
 |

**MOOC 3: Sichere Kommunikation**

|  |
| --- |
| Thema 7: Mails |
| Inhaltliche Gliederung des Themas und Darstellungsform(en) (nur zentrale Inhalte)* Datenschutzrelevante Aspekte beim Versenden von E-Mails
* Verschlüsselung von Mails
 |
| Auf welche Lernergebnisse nehmen die Inhalte Bezug? (siehe oben)* Allgemeine LE a) bis c)
* Inhaltliche LE 5. und 6.
 |
| Welche Lehraktivitäten wollen Sie in diesem Themenkomplex einsetzen bzw. welche Lernaktivitäten wollen Sie initiieren?* Selbststudium mittels Online-Lernmaterial (MOOC).
* Diskussion über ausgewählte Themen und Aufgaben
* Diskussion anhand aktueller Vorkommnisse o.ä.
* Mailverschlüsselung ausprobieren
* Evtl. Einsatz von Selbstlerntests
 |
| Welche Aufgabenstellungen sollen die Teilnehmenden bearbeiten? (in welcher Sozialform?)* Es werden Fragen zur Reflexion gestellt.
* Es werden Aufgaben zum Ausprobieren ausgewählter Anwendungen gestellt, die als Projektbericht dokumentiert werden sollen.
* Ggf. Es werden einfache Wissensfragen gestellt zur einfachen Abfrage des Verständnisses.
 |
| Ist ggf. für das Thema ein Leistungsnachweis vorgesehen? Wenn ja, welcher Art? Welches Lernergebnis (s.o.) soll damit nachgewiesen werden?* Projektbericht-Teile als Einsendeaufgabe (LE: siehe Zeile 2)
* Ggf. Online-Wissenstest (LE a) und 5. )
* Projektbericht-Überarbeitung am Ende des MOOCs (LE a), b), 5., 6.)
 |

|  |
| --- |
| Thema 8: Messenger |
| Inhaltliche Gliederung des Themas und Darstellungsform(en) (nur zentrale Inhalte)* Einfallstore von Messengern
* Datensparsame Messenger
* Umsichtige Nutzung anderer Messenger
 |
| Auf welche Lernergebnisse nehmen die Inhalte Bezug? (siehe oben)* Allgemeine LE a) bis c)
* Inhaltliche LE 5. und 6.
 |
| Welche Lehraktivitäten wollen Sie in diesem Themenkomplex einsetzen bzw. welche Lernaktivitäten wollen Sie initiieren?* Selbststudium mittels Online-Lernmaterial (MOOC).
* Diskussion über ausgewählte Themen und Aufgaben
* Diskussion anhand aktueller Vorkommnisse o.ä.
* Recherche zu aktuellen Messenger; vergleichen
* Evtl. Einsatz von Selbstlerntests
 |
| Welche Aufgabenstellungen sollen die Teilnehmenden bearbeiten? (in welcher Sozialform?)* Es werden Fragen zur Reflexion gestellt.
* Es werden Aufgaben zum Ausprobieren ausgewählter Anwendungen gestellt, die als Projektbericht dokumentiert werden sollen.
* Ggf. Es werden einfache Wissensfragen gestellt zur einfachen Abfrage des Verständnisses.
 |
| Ist ggf. für das Thema ein Leistungsnachweis vorgesehen? Wenn ja, welcher Art? Welches Lernergebnis (s.o.) soll damit nachgewiesen werden?* Projektbericht-Teile als Einsendeaufgabe (LE: siehe Zeile 2)
* Ggf. Online-Wissenstest (LE a) und 5. )
* Projektbericht-Überarbeitung am Ende des MOOCs (LE a), b), 5., 6.)
 |

|  |
| --- |
| Thema 9: Eigene und anderer Leute Netze |
| Inhaltliche Gliederung des Themas und Darstellungsform(en) (nur zentrale Inhalte)* Potentielle Risiken bei der Nutzung fremder WLANs
* Potentielle Risiken bei der Freigabe de eigenen WLANs für andere Personen
* Maßnahmen zur Absicherung beider Fälle
 |
| Auf welche Lernergebnisse nehmen die Inhalte Bezug? (siehe oben)* Allgemeine LE a) bis c)
* Inhaltliche LE 5. und 6.
 |
| Welche Lehraktivitäten wollen Sie in diesem Themenkomplex einsetzen bzw. welche Lernaktivitäten wollen Sie initiieren?Selbststudium mittels Online-Lernmaterial (MOOC). * Eigenes Verhalten Zu WLANs reflektieren
* Evtl. Einsatz von Selbstlerntests
 |
| Welche Aufgabenstellungen sollen die Teilnehmenden bearbeiten? (in welcher Sozialform?)* Es werden Fragen zur Reflexion gestellt.
* Es werden Aufgaben zum Ausprobieren ausgewählter Anwendungen gestellt, die als Projektbericht dokumentiert werden sollen.
* Ggf. Es werden einfache Wissensfragen gestellt zur einfachen Abfrage des Verständnisses.
 |
| Ist ggf. für das Thema ein Leistungsnachweis vorgesehen? Wenn ja, welcher Art? Welches Lernergebnis (s.o.) soll damit nachgewiesen werden?* Projektbericht-Teile als Einsendeaufgabe (LE: siehe Zeile 2)
* Ggf. Online-Wissenstest (LE a) und 5. )
* Projektbericht-Überarbeitung am Ende des MOOCs (LE a), b), 5., 6.)
 |

 |

|  |
| --- |
| *E Literaturliste*Bitte geben Sie hier Ihre verwendete/ empfohlene Literatur an:* Albrecht, J. P., Bendrath, R., Jotzo, F., & Siebert, Z. (2015). *Die Datenschutzreform der Europäischen Union*. (J. P. Albrecht, Ed.). Brüssel: Die Grünen | EFA im Europäischen Parlament.
* Biermann, G. (2017). Algorithmen Allmächtig? Freiheit in den Zeiten der Statistik. Abgerufen 25. März 2020, Netzpolitik.org.
* Dönges, J. (2015). COMPUTER ERRECHNET UNSERE PERSÖNLICHKEIT : Was Facebook-Likes über uns verraten. Abgerufen 2. März 2020, Spektrum.de.
* Kuketz, M. (2016). WOT-Addon: Wie ein Browser-Addon seine Nutzer ausspäht. Kuketz IT-Security, abgerufen 12. Mai 2020.
* Roser, E. (2019, Februar 7). Diese Cyber-Angriffsarten sind bei Kriminellen besonders beliebt.
* Tanriverdi, H. (2017). Ist es sinnvoll, meine Webcam zu überkleben? Süddeutsche Zeitung vom 20.01.2017. Abgerufen 11. Mai 2020.
* Youyou, W., Kosinski, M., & Stillwell, D. (2015). Computer-based personality judgments are more accurate than those made by humans. Proceedings of the National Academy of Sciences, 112(4), 1036–1040, DOI: 10.1073/pnas.1418680112.
 |